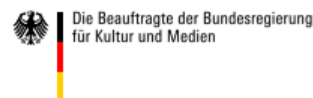


An alle Dirigentinnen und Dirigenten des
Deutschen Orchesterwettbewerbs

Förderer:

Bonn, 31.01.2019



**Fachübergreifendes Dirigentenseminar mit
Prof. Karl-Heinz Bloemeke, Walter Ratzek, Stefan Hippe und
Dominik Hackner vom 29.07.-04.08.2019.**



BTHVN
2020

Sehr geehrte Dirigentinnen und Dirigenten,

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



wir möchten Sie herzlich einladen, sich für unser Dirigierseminar vom
29.07.-04.08.2019 anzumelden.

**FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.**

Gesamtleitung: Prof. Karl-Heinz Bloemeke

Fachgruppen und Fachdozenten:

1. Sinfonie-/Kammerorchester, Fachdozenten: **Prof. K.-H. Bloemeke/Wolfgang Weber**
2. Bläserorchester, Fachdozent: **Walter Ratzek**
3. Zupforchester, Fachdozent: **Dominik Hackner**
4. Akkordeonorchester, Fachdozent: **Stefan Hippe**

Termin: **Montag, 29.07.2019** (Beginn mit dem Abendessen um 18.00 Uhr) bis
Sonntag, 04.08.2019 (Abreise nach dem Frühstück)

Ort: **Musikbildungszentrum Südwestfalen
Akademie Bad Fredeburg**
Johannes-Hummel-Weg 1
57392 Schmallenberg – Bad Fredeburg
Tel: 02974 / 911-0, Fax: 02974 / 911-100, info@mbz-suedwestfalen.de
www.mbz-suedwestfalen.de

Veranstalter: Deutscher Musikrat gGmbH, Deutscher Orchesterwettbewerb,
Projektleiter: Helmut Schubach

Organisation: Herwig Barthes, Tel. 0228/20 91-151, barthes@musikrat.de

Seminarstruktur: Montag bis Donnerstag: **gemeinsame** dirigiertechnische
Grundlagenschulung für **alle** Teilnehmer/innen;
ab Donnerstagnachmittag: fachspezifische Literaturarbeit in den
4 Fachgruppen mit Fachdozenten.

Anmeldung/Hotelbuchungsfrist bis spätestens **01.07.2019.**

Unterbringung:

Es stehen 20 Zimmer, die als Einzel- oder Doppelzimmer genutzt werden können, im Musikbildungszentrum Südwestfalen zur Verfügung (inkl. Vollpension).

Preis:

- 348,00 € pro Person im Einzelzimmer (6 Übernachtungen mit Vollpension)
- 234,00 € pro Person im Doppelzimmer (6 Übernachtungen mit Vollpension)

Ist dieses Kontingent ausgeschöpft, können die Teilnehmer zu den gleichen Konditionen auf Hotels im Ort verteilt werden.

Die Buchung und Bezahlung **der Zimmer inkl. Vollpension** erfolgt direkt über das **Musikbildungszentrum Südwestfalen**. Bitte wenden Sie sich an die oben angegebene Adresse.

Kosten: Das Seminar ist Teil der Fördermaßnahmen im Anschluss an den DOW. Als pauschaler Eigenanteil der Teilnehmenden werden **200 €** mit der Anmeldung fällig. Bitte melden Sie sich über unsere Website www.orchesterwettbewerb.de an. Von dort werden Sie direkt zu unserem neuen Event-Dienstleister doo.net weiter geleitet, über den die Bezahlung und Abrechnung **des Teilnehmerbeitrages** abgewickelt wird.

Die Kosten für An- und Abreise sowie für das Notenmaterial gehen zu Lasten der Teilnehmenden.

Bitte bringen Sie nach Möglichkeit eigene Instrumente und Notenständer für praktische Übungen mit.

Zum Inhalt:

Wochen-Übersichtsplan s. Anlage (Änderungen vorbehalten)

Gemeinsame dirigiertechnische Grundlagenschulung, Montag bis Donnerstagmittag

Beschäftigung mit dirigentischer Grundlagentechnik. Der Unterricht erfolgt im Plenum sowie in Kleingruppen. Einzelberatung und -Unterricht findet nach Rücksprache statt.

- Körpertraining (Stand, Atmung, Bewegung, Singen)
- Schlagtechnik-Grundlagen („Dirigierapparat“, Schlagarten, Taktfiguren etc.)
- Schlagtechnik-Anwendung (praktische Übungen z.B. Rezitativdirigieren, Einstudierung, Gruppenimprovisation etc.)
- Erläuterungen zu Probentechnik, Partitur-Lernen, Partitur-Einrichtung etc.

Literatur:

Grundlagenseminar (Plenum/ alle Fachgruppen)

- F. Mendelssohn-Bartholdy aus "Elias" (Klavierauszug genügt)
 - Nr. 15 Quartett "Wirf dein Anliegen auf den Herrn"
 - Nr. 3 Rezitativ "Zerisset eure Herzen..."
 - Nr. 6 Rezitativ "Elias! Gehe fort..."
- W.A. Mozart: Divertimento F-Dur KV 138 (1. und 2. Satz)
- J. Brahms: Ungarischer Tanz Nr. 6 D-Dur

- P. Kuijpers: Übungsstücke aus "The Art of Conducting" (werden als Arbeitsblatt zur Verfügung gestellt).

Dozent: Prof. Karl-Heinz Bloemeke (Gesamtleitung)

Geboren in Düsseldorf; Studium in Detmold und in Wien bei Hans Swarowsky und in Siena/Hilversum bei Franco Ferrara. Kapellmeister in Bielefeld und Coburg; Stellv. GMD am Staatstheater Darmstadt, danach in gleicher Position am Nationaltheater Mannheim. 1985 Berufung zum Professor für Dirigentenausbildung an die Hochschule für Musik Detmold. Gastdirigent an deutschen Opernhäusern. Konzertreisen in Europa. Regelmäßige Arbeit in den USA. 1991-1997 ständiger Dirigent an der Deutschen Oper am Rhein Düsseldorf/Duisburg. 1991-2000 Chefdirigent des Folkwang Kammerorchesters Essen.

Seit über 30 Jahren Dirigierkurse für die Jeunesses Musicales Deutschland. Dozent und Juror beim Dirigentenforum des Deutschen Musikrates. Dirigentenseminare für den Deutschen Musikrat 1989 Aachen, 1993 Berlin/Halle, 1997 Bonn/Braunschweig, 2001 Rendsburg, 2005 Bonn, 2007 Potsdam, 2011 Mainz, 2013 und 2015 Bonn, 2017 Bad Fredeburg.

Mitarbeit: Wolfgang Weber

Kapellmeister und Studienleiter an den Städt. Bühnen Augsburg.

Fachgruppen (Donnerstagnachmittag bis Samstagabend)

Instrumentalensembles stehen für alle Fachgruppen zur Verfügung.

1. Sinfonie- und Kammerorchester

Fortsetzung und Intensivierung der Grundlagentechnik (s.o.). Weiterführende Dirigiertechnik (komplizierte Schlagtechniken, anspruchsvolles Rezitativdirigat). Dirigentische und probentechnische Umsetzung verschiedener musikalischer Stilrichtungen (s. Literatur).

Dozenten: Prof. Karl-Heinz Bloemeke/ Wolfgang Weber**Fachgruppe Sinfonie-/Kammerorchester**

- F. Mendelssohn-Bartholdy aus "Elias"
 - Nr. 8 Rezitativ, Arie und Duett
 - Nr. 10 Rezitativ mit Chor
- W.A. Mozart: Divertimento F-Dur KV 138
- B. Britten: Simple Symphony
- C. Orff: Carmina Burana Nr.6 Tanz *)
- Johann Strauß: Die Fledermaus "Czardas" der Rosalinde aus dem II. Akt (Klavierauszug genügt, fakultativ).
- P. Kuijpers: Übungsstücke aus "The Art of Conducting" (werden als Arbeitsblatt zur Verfügung gestellt)
- Enjott Schneider: RAPTUS, Pflichtwerk Sinfonieorchester beim DOW 2020, Verlag Ries & Erler, www.rieserler.de.
- Charlotte Seither: Ferne Begegnung, Pflichtwerk Kammerorchester beim DOW 2020, Bärenreiter.

Die Teilnehmer der Fachgruppe werden gebeten, die Werke sorgfältig vorzubereiten. Dies betrifft sowohl die Kenntnis des instrumentalen Notentextes als auch der Gesangspartien der Rezitative. Bitte eigene Instrumente (Streicher, Bläser) für die Einstudierungsübungen mitbringen.

2. Blasorchester

Das dirigentische Handwerk und die künstlerische Gestaltung sind die beiden Grundvoraussetzungen, um die Interpretation eines musikalischen Kunstwerkes konzeptionell richtig umzusetzen.

Unter dieser Prämisse sind die Werke aus der sinfonischen Bläsermusik ausgewählt worden. Anhand vorliegender Beispiele werden dirigentische Darstellungen (Technik, Gestik und Körpersprache) ausprobiert und möglichst so gefestigt, dass sie später in anderer Literatur individuell abrufbar sind.

Dozent: Walter Ratzek

Diplom-Kapellmeister, Dirigierstudium bei Professor Wolfgang Trommer und Klavier in der Klasse von José Luis Prado an der Robert-Schumann-Hochschule für Musik Düsseldorf. Von 2012-2014 Leiter des Stabsmusikkorps der Bundeswehr in Berlin.

Literatur:

- Schattengänge (2018), Marco Pütz, *Bronsheim Music, Niederlande*
- Wer ist Elise? Vier Szenen für Blasorchester, Johannes Stert, *HAFABRA Luis Martinus*
- Percy Grainger: Irish Tune, u.a. frei als PDF bei [IMSLP.org](https://imslp.org)
- Ottorino Respighi: Huntingtower, Rundel, [IMSLP.org](https://imslp.org)
- Thiemo Kraas: Lignum, eine deutsche Rhapsodie, Rundel Musikverlag

3. Zupforchester

Dozent: Dominik Hackner

ist seit über 30 Jahren als Leiter von Zupforchestern tätig:

Leiter des Bayerischen Landes-zupforchesters von 2001-2010.

Seit 2002 künstlerischer Leiter des Mülheimer Zupforchesters. Ab 2015 Leiter des Landes-zupforchesters NRW "fidium concentus"

Seit 2014 Vizepräsident des Bundes Deutscher Zupfmusiker e.V. (BDZ).

Seine Kompositionen werden heute weltweit in der Zupfmusikszene aufgeführt.

Literatur:

Gitarrenensemble:

- Carlo Domeniconi: Divertimento mit Beethoven, Pflichtwerk Kategorie C2 und C3 beim DOW 2020.
Downloadlink: https://drive.google.com/drive/folders/1GAaZdyxbun_GNcF-1z4bSDqeVUmsaqYZ?usp=sharing
- Nejc Kuhar: LIGITA-Listen! Is Guitar Incorecctly Tuned Again?, Trekel, Hamburg
- Roland Dyens: Filmaginaires, Les Productions d'Oz DZ2000

Zupforchester:

- Franziska Henke: Remember The Forgotten, Pflichtwerk Kategorie C1 DOW 2020, Trekel
- Heinrich Konietzny: Sinfonietta für ZO (Neuausgabe 2017), Trekel
- José Antonio Zambrano Rivas: Guaicaipuro, Trekel
- Richard Charlton: Daintree, Trekel

4. Akkordeonorchester

Inhaltliche Schwerpunkte der Seminararbeit: Darstellung und Ausarbeitung sinfonischer Phrasen innerhalb akkordeonspezifischer Literatur. Schlagtechnisches Umsetzen dieser Kriterien. Einbeziehen formaler und tonaler Gegebenheiten ins Schlagbild. Behandlung allgemeiner schlagtechnischer Probleme.

Dozent: Stefan Hippe

stammt aus Nürnberg und studierte dort Musik (Akkordeon bei Willi Münch und Irene Kauper) sowie an der Hochschule für Musik in Würzburg (Komposition bei Bertold Hummel und Heinz Winbeck, außerdem Dirigieren bei Günther Wich).

Für seine rund 60 Werke erhielt er div. Kompositionspreise, darunter einen 1. Preis beim Internationalen Kompositionswettbewerb der Sommerlichen Musikakademie Hitzacker 1994 für sein 2. Streichquartett.

1997 bekam er ein halbjähriges Stipendium an der „Cité internationale des Arts“ in Paris zugesprochen und erhielt 1998 den Kulturförderpreis der Stadt Nürnberg, sowie im Jahr 2000 den Bayerischen Förderungspreis für junge Künstler.

Im gleichen Jahr wurde in der Nürnberger Tafelhalle seine Oper „A Lady Dies“, ein Auftragswerk der Stadt zum 950-jährigen Stadtjubiläum, uraufgeführt. Außerdem erhielt er 2003 den Förderpreis des Bezirkes Mittelfranken und die Fördergabe der Internationalen Bodenseekonferenz, Zürich.

Literatur

- Lutz Stark: Meditationen und Allegro in D, Pflichtwerk DOW 2020, Bellmann-Musikverlag
- Friedrich Haag: Rhapsodischer Walzer Nr. 1 (Oberstufe), Hohner
- Philipp Haag: Encore (Oberstufe), Jetelina
- Stefan Hippe Walther-Momente (Oberstufe), Russ
- Horacio Salgan (Arr. Stefan Hippe): A fuego Lento-Tango
Download als Pdf unter:
<https://drive.google.com/drive/folders/13hlvqylk88nhleGTcwwRO8eJvQXkmTbg?usp=sharing>